

II-8759 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4325/J

1989 -10- 0 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst  
betreffend Auswertung der medizinischen Angaben im Mutter-  
Kind-Paß

In der Beantwortung 3087/AB zur parlamentarischen Anfrage  
3164/J führte die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend  
und Familie aus, daß mangels detaillierter medizinischer  
Auswertung des Mutter-Kind-Passes keinerlei Aussagen über den  
gesundheitlichen Zustand der Säuglinge und Kleinkinder  
gemacht werden konnten. Sie vertrete jedoch die Auffassung,  
daß eine genaue Auswertung zu Erkenntnissen führen könnte,  
die die Ärzteschaft in die Lage versetzen würde, die ohnedies  
stark reduzierte Säuglingssterblichkeit weiter zu senken. Sie  
werde daher eine diesbezügliche Initiative starten und  
hierbei das Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlichen Dienst und der österreichischen  
Ärzttekammer suchen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst  
nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Haben bereits diesbezügliche Gespräche zwischen Ihnen und  
der Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
stattgefunden?
- 2) Ist seitens Ihres Ressorts geplant, die medizinischen  
Angaben des Mutter-Kind-Passes genau auszuwerten?
- 3) Wenn nein: Wie begründen Sie die diesbezügliche Ablehnung?